

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3364/J-NR/2014 betreffend LehrerInnenbildung NEU - Stand der Umsetzung, die die Abg. Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen am 17. Dezember 2014 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Die Kooperation im „Entwicklungsverbund Süd-Ost“ zwischen den Institutionen Pädagogische Hochschule Steiermark, Pädagogische Hochschule Kärnten, Pädagogische Hochschule Burgenland, Private Pädagogische Hochschule Graz, Private Pädagogische Hochschuleleinrichtung Kärnten sowie Karl-Franzens-Universität Graz, Technische Universität Graz, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt findet bereits statt.

Ein abgestimmtes Primarstufen- und ein wortidententes Sekundarstufencurriculum für jeweils ein Bachelor- und Masterstudium wurden erstellt und zur Begutachtung gebracht bzw. auch beim Qualitätssicherungsrat für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung zur Stellungnahme eingereicht.

Sowohl im „Entwicklungsverbund West“ (Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Pädagogische Hochschule Tirol, Private Pädagogische Hochschule Edith Stein, Kunstuniversität Mozarteum Salzburg, Universität Innsbruck) als auch im „Verbund Mitte“ (Pädagogische Hochschule Salzburg, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Private Pädagogische Hochschule Linz, Private Pädagogische Hochschule Edith Stein sowie Universität Linz, Kunstuniversität Linz, Universität Salzburg und Kunstuniversität Mozarteum Salzburg) arbeiten Steuergruppen an der Vorbereitung eines gemeinsamen Angebots für die Ausbildung für die Sekundarstufe.

Auch für den Bereich Nordost (Wien, Niederösterreich) wurden bereits Sondierungsgespräche initiiert und werden seitens der Institutionen selbst, des Bundesministeriums für Bildung und Frauen sowie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft weitergeführt werden.

Von einem Start der neuen Ausbildung für Lehrämter für die Sekundarstufe in allen vier Clustern im Studienjahr 2016/17 darf ausgegangen werden.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Zu Frage 3:

Alle Curricula für die Primarstufe und das Curriculum für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) des Südost-Verbundes wurden von den Pädagogischen Hochschulen bzw. gemeinsam von Pädagogischen Hochschulen und Universitäten bereits beim Qualitätssicherungsrat eingebracht und werden nun dem umfassenden Stellungsverfahren unterzogen.

Der Qualitätssicherungsrat hat bereits Stellungnahmen zu den Curricula für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) der Universität Wien, der Universität Innsbruck und eine vorläufige Stellungnahme zum Curriculum der Universität Salzburg abgegeben.

Die Curricula für die Sekundarstufe (Berufsbildung) werden derzeit in einer österreichweiten Arbeitsgruppe gemeinsam erarbeitet und sollen im Herbst 2015 beim Qualitätssicherungsrat eingebracht werden.

Zu Frage 4:

Die neuen Curricula für die Primarstufe starten 2015/16 an allen Standorten.

Zu Fragen 5 und 10:

Vorausgeschickt wird, dass die neue Ausbildung im Bereich der Allgemeinbildung eine Ausbildung für den Einsatz an der gesamten Sekundarstufe vorsieht. Die neue Ausbildung für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) hat bereits in Wien, Salzburg und Innsbruck an den Universitäten begonnen. Das Curriculum der Universität Innsbruck wurde in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen Tirol und Vorarlberg erstellt. Das Curriculum der Universität Salzburg wird derzeit mit allen Partnern im „Verbund Mitte“ weiterentwickelt. Der Start für die gemeinsamen Studien mit den Pädagogischen Hochschulen ist für das Studienjahr 2016/17 vorgesehen. Im Südost-Verbund beginnt die neue Ausbildung für die Primarstufe und die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) voraussichtlich im Studienjahr 2015/16. Im Studienjahr 2016/17 beginnt – wie gesetzlich vorgesehen – die neue Ausbildung für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an allen übrigen Standorten.

Zu Frage 6:

Der gesetzlich vorgeschriebene Schwerpunkt für inklusive Pädagogik startet 2015/16 mit den neuen Curricula für die Primarstufe an allen Standorten.

Zu Fragen 7 und 8:

Der gesetzlich vorgesehene Beginn der neuen Ausbildung für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) ist das Studienjahr 2016/17. Derzeit befinden sich die Institutionen in der Phase der Entwicklung der Curricula. Für den Südost-Verbund kann aufgrund des Entwicklungsstandes von einem Start im Studienjahr 2015/16 ausgegangen werden, in allen anderen Regionen wird davon ausgegangen, dass die neue Ausbildung für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) 2016/17 startet.

Zu Frage 9:

Unter Hinweis auf die obigen Ausführungen wird davon ausgegangen, dass die Fragestellung auf die neue Ausbildung in der Berufsbildung abzielt. An jenen Standorten, die eine Ausbildung Sekundarstufe (Berufsbildung) anbieten (Pädagogische Hochschulen Wien, Graz, Linz, Innsbruck), wird diese im Studienjahr 2016/17 starten.

Wien, 16. Februar 2015
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	DgCx06cTZQTOhdRvObAFIyuR57oResOifmYSwSYxZ5z4R2nomKDFx49UEReAkb1bmlpbortiwmlbiciNed5SCY5Alu1JqTXE+DXVtOID76hjh7tH9c/jb2GZA3xxeOioepN44Jpl9KpyaDUIF9LFHkobs+w1Dg+pt7cFCUeYZI6oucJ2zun9TY7Hztli81+uQjsGr0In0Fg51tRgFKmGr2JEo2Q2o36RdD5io3NJALJO/JIBGpP747wbs4zuUt644ekr5CClewu331AiZeAPXkEecXLIRkaDZMMDErEBdj8zzDgMAxTsvyMCNbxuuUQWPvHbNHWDWzSE026wXktCg==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-02-17T13:59:45+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	